

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

Nr.  
13.07.2010

### **Neue Studie zu AKW-Sicherheit: Biblis A und B sind Sicherheitsrisiko**

In einer neuen Studie zur Sicherheit der deutschen AKWs, die im Auftrag der GRÜNEN Bundestagsfraktion erstellt wurde, ist erneut die Unsicherheit der beiden Atommeiler in Biblis festgestellt worden.

"Die Studie macht noch mal deutlich, dass heute keines der in Deutschland in Betrieb befindlichen Atomkraftwerke nach den Sicherheitskriterien, die 1994 von der CDU/FDP-Regierung unter Helmut Kohl festgelegt wurden, genehmigungsfähig wäre. Ab 1994 hieß die Bundesumweltministerin Angela Merkel. Insbesondere das fehlende unabhängige Notfall-Kühlungssystem, die gegen einen Flugzeugabsturz zu dünnen Reaktor-Kuppeln und der mangelnde Schutz bei Brandereignissen machen jede für sich die AKWs in Biblis schon abschaltungsreif. Dies müssen auch die Bundes- und Landesregierung endlich erkennen", bekräftigt die umweltpolitische Sprecherin von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ursula Hammann, die erneut dokumentierten eklatanten Sicherheitsmängel in Biblis.

"Wer jetzt den Atomausstieg rückgängig machen will, wie dies CDU und FDP im Zusammenspiel mit der Atomwirtschaft versuchen, spielt mit der Sicherheit der Menschen in Deutschland. Dies passiert alles nur, damit sich die AKW-Betreiber viele Extra-Milliarden EUROS als Gewinne in die Taschen stecken können. Für die Energiesicherheit ist die Laufzeitverlängerung nicht notwendig, da insbesondere der rasante Ausbau der erneuerbaren Energien für ein ausreichendes Energieangebot sorgt", so Ursula Hammann.